

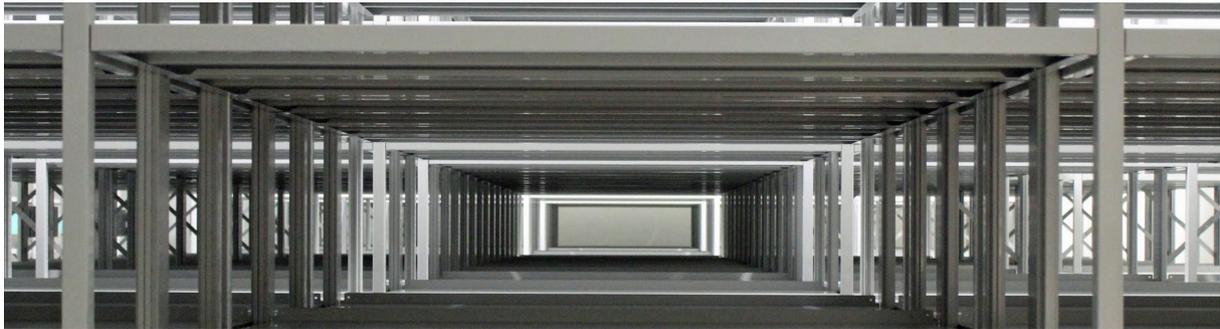


KULTUR **TICKER**

Kultur-Ticker
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 6/2021
31. Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Juni-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2021 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Juli ist am 21.06.2021.

NEUIGKEITEN



Jugend musiziert

WIR GRATULIEREN

den Preisträgerinnen und Preisträgern
und ihren Lehrerinnen und Lehrern der
[Städt. Max-Bruch-Musikschule](#)

Herzlichen Glückwunsch!!!

Landeswettbewerb der Altersgruppe II Mitte Mai:

Julia Becker - Querflöte (Beate List) - 2. Preis

Dorothea Bertenrath - Klavier Oboen Begleitung (Hedwig Kucharczyk) – 1. Preis

Laura Steinhoff - Oboe (Claudia Bartz) - 2. Preis

Sophia Ramin - Gitarre (Andrea Lipstein) 3. Preis

Bundeswettbewerb Ende Mai:

Benjamin Ojstersek – Gitarre III (José Fernández Bardesio, Josef Heiliger) –
1. Preis



WIR GRATULIEREN

den Preisträgerinnen und Preisträgern
des Kulturpreises „DER BOPP“ 2020
und 2021 des Stadtverbandes Kultur.

Herzlichen Glückwunsch!!!!

Foto: © David Göttfert

Am 21.05.2021 hat der [Stadtverband Kultur](#) traditionell den Kulturpreis DER BOPP verliehen, diesmal sogar zweifach, da die Verleihung im Jahr 2020 anlässlich des Pandemiegeschehens hatte ausfallen müssen.

Der Stadtverband freut sich nun, den BOPP 2020 an Eva Stammen und Jo Wittwer zu verleihen, die mit ihrem Buch „Magische Momente“ überzeugen konnten. Den Autoren gelang ein poetischer und kraftvoll illustrierter Begleiter entlang des Strundetals. Das Buch – von den Autoren selbst als märchenhafter Spaziergang beschrieben – zeigt auf 192 Seiten

mit Text, Fotografie und Bild die bekannten und verborgenen Orte im Strundetal, illustriert den erzählenden Wald, das Papiermuseum „Alte Dombach“, das Buddhistische Zentrum und das Gut Schiff, die Malteser Komturei und schlussendlich auch die Strundequelle. Das Buch ist im Heider-Verlag (ISBN 978-3-947779-08-6) erschienen und kann im Buchhandel erworben werden.

„Kultur ist identitätsbildend.“ Dass der Bergischer Gladbacher Scylla-Verlag eigene Wege geht, ist unlängst bekannt. Selbst auch von der Coronapandemie getroffen, legte der junge Buchverlag seinen Schwerpunkt auf die Nachwuchsförderung und konnte mit dem Buch „Kreatives Schreiben und die Freiheit“ prompt auch die Jury für den BOPP 2021 überzeugen – nicht nur durch die hervorragende Förderung junger Autoren und daran gekoppelte Nachwuchsarbeit, sondern auch durch die exzellente Aufmachung des gebundenen Exemplars. Die Geschichten dreier junger Autorinnen und Autoren finden sich in dem Buch. Mehr unter: <https://www.stadtverbandkultur.de/>



Inzidenz sinkt weiter: Zusätzliche Lockerungen der Corona-Regeln auch in städtischen Einrichtungen

Da der Rheinisch-Bergische Kreis in der Inzidenzstufe 2 (7-Tage-Inzidenz zwischen 35,1 und 50) ist, gelten für viele Bereiche neue Regelungen.

Foto: © Carolin Alberti

Vieles wird ab Montag, dem 31.05.2021 gelockert. Diese Regelungen können Sie [hier herunterladen](#). Auch die städtischen Einrichtungen haben ihre Regelungen entsprechend angepasst Welche Öffnungszeiten und Zugangsvoraussetzungen für die Kultureinrichtungen der Stadt gelten, können Sie [hier herunterladen](#).

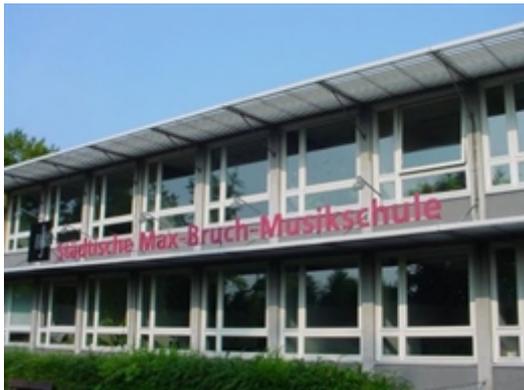


Stadtarchiv präsentiert sich mit neuer Möblierung und Dauerausstellung

Das [Stadtarchiv](#) stellt sich den gesteigerten Anforderungen der Digitalisierung offensiv und hat daher in den vergangenen Monaten damit begonnen, wichtige Archivalien zu digitalisieren und so leichter verfügbar zu machen.

Bild: © Stadtarchiv Bergisch Gladbach

In diesem Zusammenhang und da das Archiv leider in den letzten Monaten coronabedingt auf die üblichen Benutzerinnen und Benutzer im Lesesaal zugunsten der eMail-Kommunikation verzichten musste, wurde die Gelegenheit genutzt, auch die Möblierung umfassend zu modernisieren. Neben der Neumöblierung des Benutzersaals hat auch der Archivflur mit einer neuen Dauerausstellung einen einheitlichen Anstrich erhalten: Interessierte können hier nun einen breiten Querschnitt von Archivalien aus dem „Gedächtnis der Stadt“ erfahren, der einen Eindruck von der Vielfalt des interessanten Archivguts vermittelt. In diesem neuen Ambiente freut sich das Archivteam, die Benutzerinnen und Benutzer wieder persönlich begrüßen zu können!



Musikschulunterricht im Juni

Die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) tat und tut ihr Bestes, um das Musikschulleben so weit wie möglich aufrechtzuerhalten. Dabei spielte das Ausweichen auf Online-Unterricht in den besonders schwierigen Winter- und Frühlingsmonaten eine maßgebliche Rolle.

Übrigens nahmen 90% der Schüler und Schülerinnen an dieser Unterrichtsform teil, und es gibt bei vielen Instrumenten neue Anmeldungen, obwohl der Präsenzunterricht bis Ende April eine vage Perspektive blieb. Mit den sinkenden Inzidenzzahlen des Rheinisch-Bergischen Kreises werden noch vor den Sommerferien mehr und mehr Unterrichtsformen in Präsenz zurückgeführt. Aktuelle Informationen hierzu finden sich auf der Internetseite www.musikschule-gl.de.



Die Städtische Max-Bruch-Musikschule plant Unterricht für das neue Schuljahr

In den unterrichtsfreien NRW-Ferien-Wochen ist die Geschäftsstelle der [Max-Bruch-Musikschule](#) für zwei Wochen geschlossen, vom 26. Juli bis zum 7. August. In der restlichen Zeit ist sie montags bis mittwochs sowie freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr telefonisch erreichbar unter 02202 / 25037-0. Interessierte können sich informieren, es werden Anmeldungen entgegengenommen und registriert. Die „Einteilung“ zum Unterricht erfolgt erst nach Rücksprache mit der jeweiligen Fachbereichsleitung und der Vertrag wird erst wirksam nach der ersten erteilten Unterrichtsstunde.



Museumsdetektive willkommen

Ein brandneues Museumsdetektive-Quizheft führt Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren und ihre Eltern auf unterhaltsame Weise durch das Bergische Museum.

Foto: © Bettina Vormstein

Auf der Suche nach dem Versteck der Museumsmaus sind 10 knifflige Fragen im Heft zu lösen, um die zerfetzte Schatzkarte wieder zusammzusetzen und die Museumsmaus zu befreien. Am Ende wartet auf die erfolgreichen Detektive eine süße Überraschung. Hier gibt es alle Infos dazu: <https://www.bergisches-museum.de/>.



Filmischer Einblick ins Leben der Museumsbienen

Ein Team von Imkerinnen und Imkern des Bienenzuchtvereins Bergisch Gladbach e. V. betreut den Bienenstand im Bergischen Museum.

Foto: © Bettina Vormstein

Einen genauen Blick auf das rege Treiben der Bienenvölker während der Sommermonate gewährt eine Schaubeute auf dem Museumsgelände. Einen filmischen Einblick in das Leben der Museumsbienen bietet nun auch eine Kurzfilmreihe des Bienenzuchtvereins. Auf der [Museumswebsite](#) ist jetzt der erste Videoclip zu sehen, auf den schon bald noch weitere folgen werden.



Filmreife Hammerwerk-Sanierung

Größtenteils hinter verschlossenen Türen fand im letzten Jahr die lang erwartete Sanierung des Hammerwerks statt.

Foto: © Jo Wittwer

Um die ganz besondere Handwerkskunst der Mühlenbauer zu würdigen, die fachgemäß und detailgenau historische Antriebsteile nachgebaut haben, fanden während der Sanierung Film- und Fotoaufnahmen statt. Die entstandene Serie mit fünf Kurzfilmen wird in den kommenden Wochen auf YouTube veröffentlicht werden. Der Startschuss fällt am 27. Mai. Der Link zu den Filmen wird auf www.bergisches-museum.de veröffentlicht werden. Oder auf youtube nach „Bergisches Museum“ suchen. Schauen Sie gerne mal vorbei!



Sommerleseclub 2021

Kein Sommer ohne Sommerleseclub in der Stadtbücherei – auch 2021 lädt die Stadtbücherei ab 21.06.2021 zur kostenlosen Teilnahme ein.

Geschichten lesen oder hören, selber schreiben, mit anderen drüber reden – alles ist möglich. Im Team oder einzeln können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich kreativ ausprobieren. Das „Lese-Logbuch“ kann auch online genutzt werden. Dazu kommt ein abwechslungsreiches Ferien-Veranstaltungs-Programm... genauere Informationen und Termine folgen an [dieser Stelle](#).

2021 wird bundesweit 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland gefeiert. Auch das Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises gedenkt gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises dieses Jahr im Rahmen eines zentralen DiskussionsFORUMs der Geschichte und der Vielfalt jüdischen Lebens in Ost und West. Die Vortragsreihe lenkt 2021 den Fokus auf verschiedene jüdische Strömungen. Der Blick richtet sich auf Regionales, Internationales, aber auch auf Überzeitliches, auf Stereotypen und Klischees. Verschiedene Richtungen des Judentums werden ebenso wie die Geschichte von Migration, Assimilation und Abgrenzung gezeigt und diskutiert. Das DiskussionsFORUM wird begleitet von einem vielfältigen Kulturprogramm. Wir laden herzlich zu Ausstellungen, einem Themenrundgang, Filmen, einer Autorinnenlesung, Puppentheater sowie einer Podiumsdiskussion ein. Die gesamte Veranstaltungsreihe soll jüdisches Leben in Deutschland in Vergangenheit und Gegenwart näherbringen. Sie ist auch als Beitrag zu Aufklärung und Dialog und als Signal gegen Antisemitismus im Sinne einer vielfältigen Gesellschaft zu verstehen.

Veranstalter des XIV. FORUM OSTWEST ist das Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises. In Kooperation mit der Gedenkstätte Bonn, der Kirche St. Engelbert Rommerscheid (Pfarrei St. Laurentius), dem Kunstmuseum Villa Zanders, dem Ökumenischen Begegnungscafé Himmel un Ääd, der Pfarrgemeinde Herz Jesu in Schildgen, dem Theater im Puppenpavillon sowie der VHS Bergisch Gladbach. Die Infokarte können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

[Mehr zum XIV. FORUM OSTWEST...](#)

Ausschreibung des Literaturwettbewerbs 2021 der Autorengruppe „Wort & Kunst“ im Förderverein der Stadtbücherei Bergisch Gladbach e.V.

Die [Autorengruppe „Wort & Kunst“ im Förderverein der Stadtbücherei Bergisch Gladbach e.V.](#) lädt Autorinnen und Autoren des Rheinisch-Bergischen Kreises herzlich dazu ein, sich an einem Literaturwettbewerb 2021 zu beteiligen, zum Thema: *So geht Nachhaltigkeit – Aufbruch und Umbruch*.

Die Ausschreibung gilt für Autorinnen und Autoren ab 18 Jahren, darüber hinaus gibt es keine Altersbegrenzung. Teilnehmende sollten ihren Wohnsitz im Rheinisch-Bergischen Kreis haben. Zu Form und Inhalt gilt: Autorinnen und Autoren können ihre bisher unveröffentlichten Texte aus der Gattung Lyrik oder Prosa einreichen.

Alle Einsendungen sollen mit Namen, Anschrift und Telefonnummer versehen sein. Die Wettbewerbsbeiträge sollen per E-Mail eingesandt werden an: mail@galas.de und quenter.helmig@web.de.

Einsendeschluss ist der 30.06.2021.

Der Termin der Preisverleihung wird voraussichtlich Samstag, 21.08.2021 sein.

Die Autorengruppe „Wort & Kunst“ wünscht den Teilnehmenden viel Erfolg und freut sich auf interessante literarische Beiträge. Fassen Sie sich ein Herz und schicken Sie Ihre Texte

ein – Sie können nur gewinnen!

Die komplette Ausschreibung können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).



Veranstaltungstermine im Bürgerhaus Bergischer Löwe

Die aktuellen Informationen erhalten
Sie auf unserer homepage:

www.bergischerloewe.de.

Die Veranstaltung mit Jürgen B. Hausmann wird von Mittwoch, 16.06.2021 verschoben auf den Mittwoch, 18.05.2022. Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Ebenfalls wird die Veranstaltung LöwenLachKultur – Jürgen Becker mit „Die Ursache liegt in der Zukunft“ vom Mittwoch, 30.06.2021 verschoben auf den Donnerstag, 16.12.2021.



Kabarett an der IGP – Die Kabarettreihe in Bergisch Gladbach

Das [Kabarettprogramm an der IGP](#) muss umgeplant werden. Die Termine entfallen aber nicht, sie werden verschoben. So bleibt die komplette Kabarettreihe inhaltlich so, wie sie geplant war. Nur die Termine ändern sich.

Hier nun der aktuelle Überblick:

Sa. 12.06.2021 | Anne Folger „Fußnoten sind keine Reflexzonen“

Fr. 01.10.2021 | Christine Prayon mit „Abschiedstour“

Fr. 21.01.2022 | Jürgen Becker & Ulrike Herrmann „Ist kein Kapitalismus auch keine Lösung?“

Fr. 06.05.2022 | Köbes Underground

Fr. 16.09.2022 | Mathias Richling mit „Richling Das Programm 2020“

Änderungen müssen wir uns aufgrund der Situation allerdings vorbehalten. Alle Karten behalten ihre Gültigkeit.

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE



Weiterhin Einschränkungen durch die CoronaSchutzVO

Nach der [Coronaschutzverordnung](#) sind Konzerte und Aufführungen in u.a. Theatern, Kinos und anderen öffentlichen oder privaten (Kultur-) Einrichtungen jetzt eingeschränkt möglich.

Nach der schrittweisen Öffnung von Kultureinrichtungen dürfen auch wieder Veranstaltungen stattfinden. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell vor Ort bei den jeweiligen Veranstaltern, ob die Veranstaltung tatsächlich stattfindet. Die Veranstaltung kann wegen der Pandemie kurzfristig abgesagt werden. Die maximal erlaubte Anzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen / Zuschauer und Zuschauerinnen wird den jeweils aktuellen Bestimmungen (je nach Inzidenzstufe) zur Covid-19-Pandemie angepasst. Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit und beachten Sie die Hygiene- und Abstandsregelungen.



„Kunst im Schaufenster“

Thomas Lüttgen

"Baum für Baum"

Bilder zum Thema Natur und Mensch

Die Ausstellung kann bis zum Dienstag, 22.06.2021 besichtigt werden.

[BASEMENT 16](#)

Schlossstr. 16

Im Rahmen von "Kunst im Schaufenster" präsentiert BASEMENT16 bis 22.06.2021 den Künstler Thomas Lüttgen. Mit der Werkserie Baum für Baum zeigt Thomas Lüttgen das

Sujet, mit dem er sich seit 2015 intensiv auseinandersetzt. Der Künstler richtet seinen Blick auf die Hinterlassenschaften unserer Wegwerfgesellschaft und will damit einen Diskurs über den nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen und der Natur anregen. Die Werke sind spannungsreiche Kompositionen aus Fotografie, Plastizität und besonderen Trägermedien. Die ästhetischen Motive von Recycling-Stoffen werden durch Verformungen, Erhebungen oder Einkerbungen plastisch ausgearbeitet und sind von der Kontur eines Baumes eingeraht. Dabei arbeitet der Künstler nicht mit Fotopapier, sondern druckt die Bilder direkt auf PET-Folie, Metall, Glas und recyceltem Papier. Für Thomas Lüttgen steht der Umgang mit Haptik und Optik im Mittelpunkt seines Schaffens. Mit Perspektive und individueller Bearbeitung von Materialien kreiert er so ausdrucksstarke Fotoobjekte mit ganz eigenem Charakter.

Jedes einzelne Bild der Serie steht für einen realen Baum, der bei Verkauf des Kunstwerkes in Kooperation mit dem Baumpflanzprojekt „PLANET TREE“ in einem deutschen Forst eingepflanzt wird. Thomas Lüttgens Werkserie Baum für Baum ist Kunst mit Mehrwert und fordert den Betrachter visuell wie auch inhaltlich auf seine Sichtweise zu hinterfragen. Thomas Lüttgen, Fotograf und bildender Künstler, lebt in Odenthal und hat sein Atelier in Leverkusen.

Das BASEMENT16 lädt Sie dazu ein, die Kunstwerke von Thomas Lüttgen im Rahmen von Kunst im Schaufenster zu entdecken. Geöffnet wird das Schaufenster freitags von 16:00 bis 18:30 Uhr und samstags von 11:00 bis 13:00 Uhr und nach Terminabsprache (Marlis Sauer / marlissauer@web.de / 0170 9234512).



XIV. FORUM OSTWEST: Jüdisches Leben in Deutschland

Vortrag: „Jüdische Biographien in Schildgen“

Referent: Achim Rieks, Ökumenisches Begegnungscafé Himmel un Ääd e.V.

Dienstag, 01.06.2021

19:30 Uhr

Digitales Format per ZOOM

Anmeldung unter: <https://www.forum-ostwest.de/>

Achim Rieks, Foto © Heinrich Mehring

Zum Vortrag: Aus Jascha Lülsdorf wird der Kennedy-Fotograf Jaques Lowe. Die drei Söhne der Familie Reichenbach werden katholische Priester. Dr. Paul Silverberg, einer der bedeutendsten deutschen Unternehmer seiner Zeit und persönliche Freund Konrad Adenauers, lebt auf dem herrschaftlichen Hoverhof in Schildgen. 1944 wird Medizinalrat Dr. Erich Deutsch nach Theresienstadt deportiert, dort misshandelt und ermordet. Auguste und Dr. Fritz Fuchs, posthum geehrt als „Gerechte unter den Völkern“. [Mehr...](#)
Veranstalter: Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises gemeinsam mit dem

Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises, in Kooperation mit dem Ökumenisches Begegnungscafé Himmel un Ääd, Pfarrgemeinde Herz Jesu in Schildgen.

#litbensberg online! Steffen Kopetzky mit „Monschau“

Dienstag, 01.06.2021 | 19:30 Uhr | Buchhandlung Funk | Online-Lesung im Livestream mit Zoom Meetings

In seinem neuen Roman erzählt Steffen Kopetzky von dem großen Pockenausbruch in der Eifel. 1962 war das, und einiges, wenn auch nicht alles, war damals bedrückend ähnlich wie heute. Gute Romane lassen einen den Alltag vergessen, und sehr gute Romane lassen einen den Alltag verstehen. Dieses Buch bietet beides: Gute Unterhaltung und eine kleine Flucht aus der Pandemie und nebenbei können wir auch unglaublich viel lernen aus der nicht so fernen Vergangenheit. Die eigenen belastenden Lebensumstände erscheinen durch den Perspektivwechsel plötzlich besser erträglich. Deshalb wünschen wir diesem wichtigen Buch viele Leser/innen und freuen uns sehr über die große Ehre, eine Lesung mit Steffen Kopetzky veranstalten zu dürfen.

Ticket 10,00 Euro. [Mehr...](#)



Online-Bilderbuchkino „Der kleine rote Bus in der Stadt“

Mittwoch, 02.06.2021

16:00 Uhr

Online aus der [Stadtteilbücherei Bensberg](#) über das Live-Meeting-Portal "Zoom"

Für Kinder ab 3 Jahren.

Für die kostenfreie Teilnahme bitte anmelden unter Tel. 02204 / 55357 oder bensberg@stadtbuecherei-gl.de.

Die Zugangsdaten werden zugeschickt.

Der kleine rote Bus ist ein ganz besonderes Gefährt: Er kann fahren, fliegen und schwimmen. Seine Fahrerin ist Tante Pippa, und zusammen mit ein paar Kindern und Tieren erkundet er heute die Stadt. Dabei gibt es viel zu entdecken: Immer wieder steigen die Fahrgäste aus und sehen sich Sehenswürdigkeiten und Gebäude auch von innen an. Dabei begegnet ihnen immer wieder die Figur eines Drachen. Was es damit wohl auf sich hat?

Mit dem Bilderbuchkino werden die Bilder zum Buch „Der kleine rote Bus in der Stadt“ von Doris Eisenburger im Großformat gezeigt, die Geschichte dazu wird vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.



XIV. FORUM OSTWEST: Jüdisches
Leben in Deutschland

**Vortrag: „Die Klabers. Geschichte
einer jüdischen Familie aus dem
Rheinland“**

Referentin: Astrid Mehmel, Leiterin der
Gedenkstätte Bonn

Mittwoch, 02.06.2021

19:30 Uhr

Digitales Format per ZOOM

Anmeldung unter: [https://www.forum-
ostwest.de/](https://www.forum-ostwest.de/)

Astrid Mehmel, © privat

Zum Vortrag: Margot Epstein (1921-2004) geboren und aufgewachsen in Bonn, konnte bei ihrer Flucht 1939 nach Großbritannien und weiter in die USA viele persönliche Fotos der Familie retten. Sie erhielt noch bis 1942 Briefe von ihrer Mutter und Familienangehörigen, die im besetzten Polen lebten. Ihre Biographien sind Beispiel dafür, wie der Einzelne in das Räderwerk der Politik im Spannungsfeld zwischen West und Ost geraten konnte und welche Auswirkungen dies in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts auf die Juden hatte. [Mehr...](#)
Veranstalter: Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises, in Kooperation mit der VHS Bergisch Gladbach.



**Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa
Zanders für Besucher mit Wohnsitz
in Bergisch Gladbach an jedem 1.
Donnerstag des Monats!**

Donnerstag, 03.06.2021

11:00 - 18:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © Anna Arnold

Folgende Ausstellungen sind zugänglich:

- *Kabinetträume: Leere Kisten als plastisches Thema bei Joseph Beuys.*

Was sich vielleicht im Titel etwas verschoben und sperrig anhört, entpuppt sich als anschauliche und humorvolle Präsentation zu einem ausgesprochen interessanten Thema, das neue Perspektiven auf das Werk von Joseph Beuys bietet. Besonders zu empfehlen ist auch der Katalog mit einem profunden Text des Kurators Hartmut Kraft.

- **1. Etage: Hede Bühl. Imago - Arbeiten auf Papier**

Auf der 1. Etage schlummerten in den letzten Wochen die expressiven Skulpturen und Arbeiten auf Papier von Hede Bühl. Schon längst eröffnet, konnte die Ausstellung bisher kaum besichtigt werden. Glücklicherweise gab es trotzdem ein großes Medieninteresse, was damit zu tun hat, dass diese bedeutende deutsche Bildhauerin und Beuys-Schülerin in den letzten Jahren wenig gezeigt und jetzt wiederentdeckt wurde.

- **2. Etage: Neu Aufgestellt - Die Sammlung Kunst aus Papier. Neuerwerbungen, Schenkungen, Dauerleihgaben und mehr.**

Schließlich ist auf der 2. Etage immer noch die Sammlungsausstellung "Neu aufgestellt" zu besichtigen, die sich allerdings stark verändert hat. Einige Arbeiten wurden ausgetauscht, so dass jetzt neue Werke von Siegfried Cremer, Bastian Hoffmann, Horst Hahn oder Axel Vater zu entdecken sind.

Alle drei Ausstellungen sind noch bis 8. August zu besichtigen.

Quirl - Open Air mit PIRATE RADIO - songs of John Hiatt – the rare & unsusal tribute

Sonntag, 06.06.2021 | 17:00 Uhr | Quirl - An der Gnadenkirche, Hauptstr. 256a

John Hiatt schreibt und veröffentlicht seit Jahrzehnten großartige Songs zwischen Country Blues und Rock-n-Roll und kann getrost als einer der profiliertesten amerikanischen Singer/Songwriter des 20./21. Jahrhundert bezeichnet werden. Die Hits landeten dann aber oft andere Künstler mit seinen Songs (Joe Cocker – Have a little faith in me, Eric Clapton & BB King – Riding with the king, etc.), obwohl die Originalversionen oft einfach besser sind.

PIRATE RADIO hat er bereits vor vielen Jahren gemeinsam mit Freunden als ganz persönlichen Tribut an Mr. Hiatt ins Leben gerufen und nach längerer Abstinenz jetzt wieder auf „senden“ gestellt. Mit von der Partie: Guido Lehmann (Gitarren, Mandoline, Vocals), Henrik Herzmann (Bass) und Nicki Olivari (drums). Kommt einfach vorbei und hört selbst....und stellt vielleicht fest, wieviel Songs von John Hiatt ihr schon kennt!

Eintritt frei! Weitere Informationen unter www.quirl.de. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Gerne bitten wir deshalb um Eure vorherige Reservierung telefonisch im Quirl's unter der Nummer 02202 / 9629837.



XIV. FORUM OSTWEST: Jüdisches
Leben in Deutschland

**„Ida“ - im Rahmen der Filmreihe
„Jüdische Lebenswelten“**

Dienstag, 08.06.2021 | 19:00 – 21:15 Uhr | St. Engelbert Kirche, Rommerscheider Höhe 83
Zum Film: Anfang der 1960er-Jahre macht sich eine junge Novizin in Polen auf eine Reise in die eigene Vergangenheit: Eine Tante informiert sie über ihre jüdische Herkunft und die Ermordung der Eltern im Holocaust. Der dialogarme Film erzählt mit strengen schwarz-weißen Bildern und einem vielschichtigen Soundtrack aus Bach, Mozart und modernem Jazz von den Narben, die die Verbrechen des 20. Jahrhunderts hinterlassen haben.

Autor: Pawel Pawlikowski, FSK-Freigabe: FSK 0, Produktionsjahr: 2013, Laufzeit: 80 min.
Mit anschließendem Filmgespräch mit Thomas von der Heide. Kein Eintritt, um Spenden wird gebeten. [Mehr...](#)

Anmeldung erforderlich unter: <https://www.forum-ostwest.de/>.

Veranstalter: Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises in Kooperation mit der Kirche St. Engelbert Rommerscheid.



XIV. FORUM OSTWEST: Jüdisches Leben in Deutschland

Vortrag: „Wer, woher und was? Jüdische Studierende an der Universität Bonn von 1818-1918“

Referent: Dr. Thomas Becker, Archivar der Universität Bonn

Donnerstag, 10.06.2021

19:30 Uhr

Digitales Format per ZOOM

Anmeldung unter: <https://www.forum-ostwest.de/>

Dr. Thomas Becker, Foto © Silvia Haupt

Zum Vortrag: Im Jahr 1818 wurde auf Anordnung des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen in Bonn eine Universität gegründet, die zu den modernsten Hochschulen ihrer Zeit gehörte. Die meisten ihrer Studenten kamen aus den damaligen preußischen Gebieten im Rheinland und Westfalen, darunter auch aus dem Bergischen Land. Entsprechend der damaligen preußischen Hochschulpolitik, die allen Religionen gegenüber tolerant war, aber die evangelische Konfession stark bevorzugte, waren nur ganz wenige jüdische Dozenten an die neue Universität berufen worden, etwa der klassische Philologe Jacob Bernays oder der Geograph Georg Benjamin Mendelssohn, die gleichwohl einen nicht geringen Einfluss auf ihr jeweiliges Fach hatten. Der Anteil der jüdischen Studierenden war höher als der Anteil von Juden an der Gesamtbevölkerung, aber er erreichte nicht mehr als 1-2% der Studierendenschaft. Die Herkunft, der soziale Hintergrund oder die Verteilung auf die einzelnen Fakultäten soll der Vortrag für die ersten hundert Jahre der Bonner Universität beleuchten. [Mehr...](#)

Veranstalter: Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises.



Online-Bilderbuchkino „Fühlinchen“

Freitag, 11.06.2021

15:00 Uhr

Online aus der [Stadtteilbücherei Paffrath](#) über das Live-Meeting-Portal "Zoom"

Die Veranstaltung ist bereits **AUSGEBUCHT**. Sie können sich aber gerne für die Reserveliste anmelden.

Eine Herde Linchen steht auf der Weide und mittendrin ein ganz besonderes – das Fühlinchen. Je nach Stimmung wechselt sein Fell die Farbe. Und weil die anderen Linchen immer nur weiß bleiben, beschließt es, ein anderes Fühlinchen zu suchen. Eine farbenfrohe Reise durch die Tierwelt beginnt.

Mit dem Bilderbuchkino werden die Bilder aus Annette Swobodas „Fühlinchen“ aus dem Verlag „Carlsen“ gezeigt und dazu vorgelesen. Im Anschluss werden wir passend zur Geschichte kreativ.

Für Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren. Für die kostenfreie Teilnahme bitte anmelden unter paffrath@stadtbuecherei-gl.de. Die Zugangsdaten werden zugeschickt.



Pfarrer Thomas Frings: Gott funktioniert nicht, deswegen glaube ich an ihn

Freitag, 11.06.2021

19:30 – 21:45 Uhr

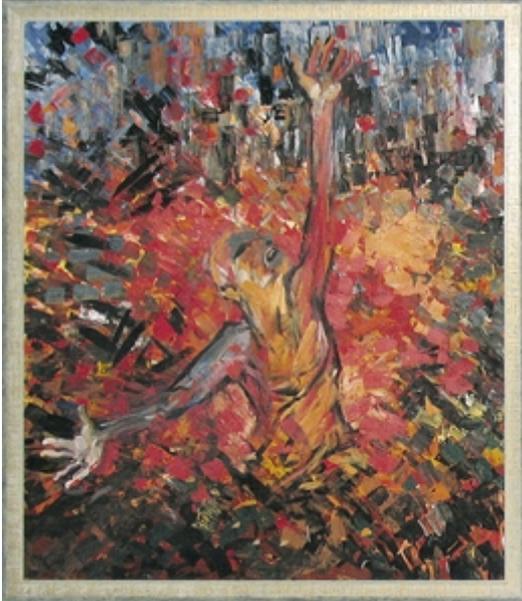
online / vielleicht ja auch schon in Präsenz

Kostenfrei; Spenden erbeten.
Weitere Informationen auf der Internetseite von [Himmel un Ääd e.V.](#)

Thomas Frings, Foto © Stefan Sättele

Nach seinem anregenden Besuch bei uns im Begegnungscafé Himmel un Ääd vor zwei Jahren freuen wir uns auf einen weiteren spannenden Abend mit Thomas Frings. Drei Jahre nach seinem Rücktritt als Pfarrer und seinem Bestsellererfolg meldet sich Thomas Frings zurück. In seinem neuen Buch "Gott funktioniert nicht" spricht er offen über sein eigenes Suchen und Ringen um Gott. Dabei kritisiert er falsche Vorstellungen und zu große

Ängstlichkeit in der Institution „Kirche“. Vor allem aber denkt er über konfessionelle Grenzen hinaus. Es geht ihm um weit mehr als Strukturkritik, es geht ihm um das Fundament jedes Glaubens. In seinem neuen Buch geht es Thomas Frings um strukturelle Probleme in der Kirche, die Rolle des Priesters, überholte Vorstellungen und falsche Bilder. Er möchte vermitteln, wie man Glauben seiner Meinung nach heute leben sollte und wie man Menschen wieder für das Evangelium begeistern kann.



**(K)Eine Hiobsbotschaft
Zur Wirkungsgeschichte des
biblischen Buches in Theologie und
Kultur**

(Sa.-So.) 12. bis 13.06.2021
Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-
Schulte-Haus
Overather Str. 51-53

© A. Neumann-Nochten, CC BY-SA 3.0,
wikimedia.org

Skandalgeschichte, Meditation über das menschliche Dasein, Ideologiekritik falscher Gottesbilder, Weltliteratur – das alles und noch viel mehr ist das biblische Buch Hiob, in dem die Frage nach der Rechtfertigung des unverdienten Leidens mit existenzieller Wucht thematisiert wird.

Wie erklärt sich, dass Hiob alles richtig macht und dennoch vom Leben hart bestraft wird? Was ist das für ein Gott, der den Tod von Hiobs Familie, ja, Leid überhaupt zulässt? Wie lässt sich nachvollziehen, dass Hiob trotz aller ihm widerfahrenden Unglücke an seinem Gott festhält? Diese Fragen forderten die Leserinnen und Leser des Buchs ebenso zu allen Zeiten heraus wie Theologen und Philosophen; doch überraschenderweise regte gerade in jüngerer Zeit die Erzählung von Hiob mit ihren ganz unterschiedlichen Möglichkeiten der Deutung auch zahlreiche Schriftstellerinnen und Schriftsteller sowie Künstlerinnen und Künstler aus bildender Kunst und Musik zur eigenen Auseinandersetzung mit dem biblischen Buch an. Dabei entstanden sowohl ernsthafte als auch ironisch gebrochene Werke, denen aber gemeinsam ist, dass Hiob mit dem menschlichen Selbstverständnis der Moderne identifiziert wird: Rechtschaffen zu sein und doch immer wieder an einer ungerechten Welt zu scheitern.

So widmet sich diese Akademietagung dem Verständnis und der Deutung des Buches Hiob ebenso wie seinen Aktualisierungsversuchen in den unterschiedlichen Künsten – es erwarten Sie spannende Einblicke und interessante Perspektiven! [Mehr...](#)

Quirl - Open Air mit FREIRAUM

Sonntag, 13.06.2021 | 17:00 Uhr | Quirl - An der Gnadenkirche, Hauptstr. 256a

Unkompliziert akustisch Musik machen – das ist Freiraum. Zwei Akustik-Gitarren, ein Bass, ein Cajón und zwei Stimmen sorgen für mal zarte, mal rockige Momente bei Deiner Party – ob nun mit Cover-Versionen bekannter Stücke oder tollen, emotionalen Eigenkompositionen. Alles, was akustisch gut klingt und Laune macht – das Programm bedeutet Gänsehaut pur. Freiraum sorgt immer für die richtige Atmosphäre!

Eintritt frei! Weitere Informationen unter www.quirld.de. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Gerne bitten wir deshalb um Eure vorherige Reservierung telefonisch im Quirl's unter der Nummer 02202 / 9629837.



„Heute bleiben wir mal zu Hause“ Ein digitaler Comedytheater-Abend für Paare mit Lennardt und Lennardt

Sonntag, 13.06.2021

20:00 - 21:30 Uhr

Online

Britta und Stefan Lennardt, © Britta Lennardt

Was macht ein Ehepaar im Lockdown? Prinzipien reiten, Geschichten erzählen und die Welt draußen und drinnen frech kommentieren.

Heute bleiben wir mal zu Hause ist eine Homestory des Komikerduos Lennardt + Lennardt, direkt aus dem heimischen Wohn-, Ess- und ... nein aus dem Schlafzimmer. Sie zoomen sich in Ihr Zuhause - in Ihre Köpfe - mit manch bedenkenswerter Idee und pointierter Alltagskomik. Es wird warm ums Herz und um die Bauchmuskeln.

Am 13. Juni können alle Paare – und solche, die es werden wollen – online und kostenfrei diesen Theaterabend erleben. Eine Anmeldung ist erforderlich beim Katholischen Bildungswerk: www.bildungswerk-gladbach.de oder per Mail: info@bildungswerk-gladbach.de. Das Bildungswerk verschickt dann per Mail den Zugangslink.

Veranstalter des in diesem Jahr etwas anderen Paarevents sind außerdem die Katholische Familienbildungsstätte, das Referat für Ehepastoral und die Katholische Beratungsstelle EFL in Bergisch Gladbach.



Jascha Lülsdorf u. Bruder Fritz.

XIV. FORUM OSTWEST: Jüdisches Leben in Deutschland

Biographische Ausstellung: „Der Kennedy-Fotograf Jacques Lowe – Eine Schildgener Freundschaft war lebensrettend für einen jüdischen Kölner Jungen

Eine Ausstellung des [Ökumenischen Begegnungscafés Himmel un Ääd e.V.](#)

Gezeigt wird die Ausstellung – sofern es die pandemische Lage erlaubt und das Café wieder öffnet – vom 15.06. bis einschließlich 10.07.2021:
dienstags bis freitags: 9:00 – 17:00 Uhr,
samstags: 9:00 – 13:00 Uhr
Altenberger-Dom-Str. 125

Jascha Lülsdorf und Fritz Quirl - „Zur Post“ in Schildgen, Bildnachweis: Christel Polito

Zur Ausstellung: In Köln groß geworden, wanderte Jascha Lülsdorf (in Schildgen in der Gaststätte ‚Zur Post‘ vor den Nazis versteckt) Ende der 1940er Jahre nach Amerika aus, nannte sich fortan Jacques Lowe und wurde als Fotograf berühmt. Er begleitete John F. Kennedy während dessen Wahlkampagne und späterer Präsidentschaft, wurde dabei ein Freund der Kennedy-Familie und ging in deren Wohnsitzen wie auch im Weißen Haus ein und aus.

Vortrag zur Ausstellung (Ulli Poggel, Redakteur der ehemaligen Schildgener Stadtteilzeitung „Dorfplatz“): 3. Juli 2021 um 13:00 Uhr im Himmel un Ääd. Sehr begrenztes Platzangebot. Anmeldung unter: <https://himmel-un-aeaed.de/anmeldung/>; Tel. für Rückfragen: 02202 / 2609296. [Mehr...](#)

Veranstalter: Ökumenisches Begegnungscafé Himmel un Ääd e.V. in Kooperation mit dem XIV. FORUM OSTWEST des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Katholischen Bildungswerkes Rheinisch-Bergischer Kreis.



„Gespräche im Roten Salon“
**Vortrag zur Ausstellung "Leere
Kisten als plastisches Thema bei
Joseph Beuys"**

Dienstag, 15.06.2021

19:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Joseph Beuys vor der Kunstakademie
Düsseldorf bei der Arbeit an den Intuitionskisten.
Foto Nino Barbieri, 1970er Jahre, © VG Bild-
Kunst, Bonn, 2021*

Prof. Hartmut Kraft, Kurator der Ausstellung und Autor des Katalogs, erläutert die titelgebende Thematik der Beuys-Ausstellung.

„Intuition“ (1968) ist das bekannteste Multiple von Joseph Beuys. Es handelt sich um eine unscheinbare kleine Kiste aus Fichtenholz. Mit einer Auflage von rund 12.000 Exemplaren stellt sie das bei weitem am häufigsten produzierte Auflagenobjekt des Künstlers dar. Leere Kisten spielen immer wieder eine Rolle im Werk des Künstlers. Gerade die Intuitionskiste repräsentiert eine für Beuys und sein Werkverständnis entscheidende Erfahrung und Erkenntnis: die Notwendigkeit, sich leer zu machen, sich von Ballast zu befreien, um offen zu werden für einen Neuanfang. Die Intuition ist dabei der Kompass für den eigenen, neuen Weg. In komplexen, unübersichtlichen Situationen helfen uns die Konzepte und Kochbücher der Vergangenheit nicht weiter.

Eintritt 4,00 €. Beschränkte Teilnehmerzahl, Voranmeldung notwendig. Bitte kontaktieren Sie uns über Tel. 02202 / 142334.



XIV. FORUM OSTWEST: Jüdisches
Leben in Deutschland

**Vortrag: „Jenseits von ‚Ghetto‘ und
Folklore: Eine historische Skizze
jüdischer Lebenswelten im östlichen
Europa“**

Referentin: Prof. Dr. Yvonne
Kleinmann, Professur für
osteuropäische Geschichte Universität
Halle

Dienstag, 15.06.2021

19:30 Uhr

Digitales Format per ZOOM

Anmeldung unter: [https://www.forum-
ostwest.de/](https://www.forum-ostwest.de/)

*Prof. Dr. Yvonne Kleinmann, Foto: © Markus
Scholz*

Zum Vortrag: Der Vortrag zielt darauf ab, nostalgische Vorstellungen vom osteuropäischen Shtetl als Ort unangetasteter jüdischer Tradition ebenso wie das Stereotyp „rückständiger“ Ostjuden kritisch zu hinterfragen. Yvonne Kleinmann erzählt eine zeitlich und regional dynamische Geschichte der Juden und Jüdinnen im östlichen Europa von den frühneuzeitlichen jüdischen Gemeinden Polen-Litauens bis zu den jüdischen Kontingentflüchtlingen aus der ehemaligen Sowjetunion in Deutschland. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklungen jüdischer Lebenswelten in Polen und Russland und die Frage, was „jüdisch“ im Laufe der Jahrhunderte eigentlich bedeutete. [Mehr...](#)

Veranstalter: Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises.



XIV. FORUM OSTWEST: Jüdisches
Leben in Deutschland

**„Rabbi Wolff“ - im Rahmen der
Filmreihe „Jüdische Lebenswelten“**

Donnerstag, 17.06.2021 | 19:00 – 21:15 Uhr | St. Engelbert Kirche, Rommerscheider Höhe 83

Zum Film: Der Rabbi ist Ende 80. Der kleine Mann mit Hut wurde in Berlin geboren, hat einen britischen Pass und wohnt in einem Häuschen in der Nähe von London. Immer Mitte der Woche fliegt er nach Hamburg, steigt dort in den Zug und pendelt zu seinen Jüdischen Gemeinden nach Schwerin und Rostock. Samstags nach dem Gottesdienst geht es zurück nach London – es sei denn, er ist bei Verwandten in Jerusalem, auf Fastenkur in Bad Pyrmont oder beim Pferderennen in Ascot. Autor: Britta Wauer, FSK-Freigabe: LEHR Programm, Produktionsjahr: 2016, Laufzeit: 95 min.

Kein Eintritt, um Spenden wird gebeten. [Mehr...](#)

Anmeldung erforderlich unter: <https://www.forum-ostwest.de/>.

Veranstalter: Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises in Kooperation mit der Kirche St. Engelbert Rommerscheid.



**Wasserbüffel und Erzbergbau
Entdeckungen im Freudenthal**

Freitag, 18.06.2021

16:00 – ca. 20.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Restaurant
Schützenhof in Bergisch Gladbach-
Ehrenfeld

Veranstalter: Thomas-Morus-Akademie

Immo und Keppel sind, wenn sie näher kommen, für einige furchterregend. Sehr nah kommen sie in aller Regel nicht, und wenn doch, trennt sie von den Neugierigen immer noch ein Weidezaun – denn eigentlich sind Wiederkäuer 24 Stunden am Tag im Einsatz. Immo und Keppel sind zwei Wasserbüffel, die seit einigen Jahren treu und äußerst wirksam ihren Dienst als Landschaftspfleger im Freudenthal bei Immekeppel im Bergischen Land versehen. Das Wasserbüffelduo, zwei Ochsen, soll dafür sorgen, das frühere Wiesental offen zu halten, damit nicht immer mehr Bäume und Sträucher das Klima im Tal umkehren. Das Freudenthal, durchflossen vom Volbach, ist aber nicht nur wegen der Büffel eine Erkundung wert: Viele Jahrzehnte war es Schauplatz des Erzbergbaus im Bensberger Revier – worauf teilweise eine besondere Vegetation hinweist. Heute ist es von verschiedenen Waldkulissen geprägt, die einen beeindruckenden Beweis der um sich greifenden Schädigung der Wälder liefern. [Mehr...](#)

11 Jahre ReimBerg Slam – ReimBerg Stream #009

Samstag, 19.06.2021 | 20:00 Uhr | Facebook ReimBergSlam

Kaum zu glauben, aber wahr: der ReimBerg Slam feiert diesen Juni bereits seinen 11. Geburtstag! So präsentiert euch Moderator und Expeditionsleiter des ReimBerg Slam Alexander Bach am 19. Juni die Jubiläumsausgabe des ReimBerg Streams, wie gewohnt mit einem tollen Line up und bringt euch etwas Unterhaltung, Abwechslung und vor allem Poetry Slam in euer Zuhause! Wie unsere bisherigen Streams findet dieser auf unserer Facebookseite unter: www.facebook.com/ReimBergSlam statt! Reime, Gedichte, Kurzgeschichten, all dies und viel mehr darf erwartet werden, ein Genuss für jeden Literaturfan! Wir freuen uns auf einen tollen Stream mit tollen Poetinnen und Poeten! Natürlich ist der Stream hinterher auch abrufbar.

Quirl - Open Air mit t.ziana

Sonntag, 20.06.2021 | 17:00 Uhr | Quirl - An der Gnadenkirche, Hauptstr. 256a

Das Ende 2017 gegründete Projekt um die italienische Sängerin Tiziana Moi lässt sich nicht zu 100% in eine Schublade stecken. Die dezenten Elektro-Elemente auf dem Album „Soul Sides“ verleihen dem Soul eine zusätzliche besondere Färbung, die auch live für einen aufregenden Mix aus Vintage und Modern sorgen. Die Arrangements sind groovig, facettenreich und mitreißend. Tiziana Moi, Bandleaderin, Sängerin und Komponistin genoss ihre Gesangausbildung bei namhaften Coaches wie Grant Stevens und Brigitta Schaub. Heute steht sie auf der Bühne mit Musikern wie Markus Wienstroer, Paddy Zimmermann, Christoph Schlüssel oder Dennis Hormes. Ihre charakterstarke und gefühlvolle Stimme verbindet die Songs zu einer Reise durch die Varianten des Souls. Manchmal samtig, manchmal stark und ausdrucksvoll. Ihre positive Energie und ihre charmante Ausstrahlung verzaubern das Publikum. Tizianas international besetzte Band sorgt auf der Bühne für coole treibende Grooves, raffinierte Arrangements und eingängige Melodien. Talentierte und authentische Musikerinnen und Musiker mit großer Leidenschaft und grenzenloser Spielfreude, die jedes Publikum überzeugt. Line-Up: Duy Luong (Bass), Jörg Großpietsch (Drums), Stefan Dreyer (Guitar), Nadine Jagusch (Sax, Backing Vocals), Boris Georgi (Keyboards), Radu Marinescu (Percussions, Backing Vocals), Tiziana Moi (Vocals). Eintritt frei! Weitere Informationen unter www.quirl.de. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Gerne bitten wir deshalb um eure vorherige Reservierung telefonisch im Quirl's unter der Nummer 02202 / 9629837.



Online-Bilderbuchkino
„Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“

Montag, 21.06.2021
15:00 Uhr

Online aus der [Stadtbücherei im Forum](#)
über das Live-Meeting-Portal "Zoom"

Für Kinder ab 4 Jahren.

Für die kostenfreie Teilnahme bitte
anmelden unter [info@stadtbuecherei-
gl.de](mailto:info@stadtbuecherei-gl.de). Die Zugangsdaten werden
zugeschickt.

Wachtmeister Dimpfelmoser steht der Schweiß auf der Stirn. Grund dafür: Der berühmte Räuber Hotzenplotz ist mal wieder ausgebrochen. Was für eine Katastrophe! Denn jeder weiß: Der Räuber Hotzenplotz ist der gefährlichste Räuber im ganzen Landkreis. Seppel und Kasperl sind fest entschlossen, den Räuber wieder einzufangen – und haben eine grandiose Idee. Sie wollen ihn ein für alle Mal auf den Mond schießen! Mit dem Bilderbuchkino wird das Buch „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ von Otfried Preußler auf eine Leinwand projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss werden wir passend zur Geschichte kreativ.



XIV. FORUM OSTWEST: Jüdisches
Leben in Deutschland

**Podiumsdiskussion: „Gesellschaft
gemeinsam gestalten. Jüdisches
Leben in Deutschland heute.“**

Montag, 21.06.2021 | 19:30 Uhr | Digital, Live-Stream mit den Referierenden/Gästen aus dem Kunstmuseum Villa Zanders

Jüdisches Leben in Deutschland ist vielfältig und ausdifferenziert. Die Frage nach der Identität ist für viele Jüdinnen und Juden sowohl eine religiöse als auch eine kulturelle Fragestellung. Vor dem Hintergrund der Migrationserfahrungen der vergangenen Jahrzehnte, besonders aus der ehemaligen Sowjetunion. Diese Podiumsdiskussion knüpft neben den Fragen nach einer „jüdischen Identität“ auch an die zeitaktuelle Diskussion und die Forderung nach einer radikalen Vielfalt an. So stellt sich den Diskutanten die Frage, wie wir gemeinsam Gesellschaft gestalten können. Wie verschieden sind wir und wollen wir

sein? Wie viel Verschiedenheit hält eine Gesellschaft aus und was kann das Potential eines solchen Ansatzes sein? Darüber diskutieren Vertreterinnen und Vertreter des Judentums und aus dem christlich-jüdischen Dialog.

Referierende/Gäste:

- Yechiel Brukner, Rabbiner Synagogen-Gemeinde Köln
- Ariella Dumesch, Leiterin des Jugendzentrums der Synagogen-Gemeinde Köln
- Thomas Frings, Interreligiöser Dialog, Erzbistum Köln
- Dr. Roman Salyutov, Pianist und Dirigent
- Moderation: Melanie Wielens, freiberufliche Moderatorin und Coach

Anmeldung zum Live-Stream unter: <https://www.forum-ostwest.de/>. Den Zugangs-Link erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail. [Mehr...](#)

Veranstalter: Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises in Kooperation mit dem Kunstmuseum Villa Zanders der Stadt Bergisch Gladbach.



XIV. FORUM OSTWEST: Jüdisches Leben in Deutschland

Vortrag: „Bleib ich, bleib ich nicht? – Zur Geschichte der osteuropäisch-jüdischen Immigration nach Deutschland von den 1920er Jahren bis zur Gegenwart“

Referentin: Prof. Dr. Verena Dohrn,
Georg-August-Universität Göttingen

Dienstag, 22.06.2021

19:30 Uhr

Digitales Format per ZOOM

Anmeldung unter: <https://www.forum-ostwest.de/>

*Foto: Prof. Dr. Verena Dohrn,
© Henning Dohrn*

Zum Vortrag: Geschichte lässt sich als Migrationsgeschehen lesen. Seit Jahrhunderten wanderten Juden zwischen West- und Osteuropa hin und her. In den 1920er Jahren waren die jüdischen Immigranten in Deutschland Teil der bis dahin größten registrierten ethnisch und sozial gemischten Migration aus dem östlichen Europa. Sie gaben der Weimarer Republik zahlreiche kulturelle und politische Impulse und wurden zugleich zu einem Indikator dafür, wieviel Fremdheit die Gesellschaft vertrug. Unter NS-Herrschaft befeuerte das Stereotyp vom Ostjuden den Antisemitismus, der den Massenmord legitimierte und jüdisches Leben in Deutschland zerstörte. Seit Beginn der 1990er Jahre beleben Juden aus

der ehemaligen Sowjetunion die bundesrepublikanische Gesellschaft erneut. [Mehr...](#)
Veranstalter: Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises gemeinsam mit dem
Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises.



XIV. FORUM OSTWEST: Jüdisches
Leben in Deutschland

**„A Serious Man“ - im Rahmen der
Filmreihe „Jüdische Lebenswelten“**

Donnerstag, 24.06.2021 | 19:00 – 21:15 Uhr | St. Engelbert Kirche, Rommerscheider
Höhe 83

Zum Film: Über einen biedereren College-Dozenten bricht das geballte Unglück herein. Als er
seinen Job und seine Familie zu verlieren droht und obendrein auch noch einen Prozess mit
seinem Nachbarn sowie seinen renitenten Bruder am Hals hat, stellt er sich und den Rabbis
seiner Gemeinde verzweifelt die Frage nach dem Sinn all dieser Übel. Eine an die biblische
Hiobsgeschichte angelehnte Komödie, in der alles Rationale den Zweifeln des Mystischen
ausgesetzt wird. Autor: Ethan & Joel Coen, FSK-Freigabe: FSK 12, Produktionsjahr: 2009,
Laufzeit: 105 min. [Mehr...](#)

Mit anschließendem Filmgespräch mit Thomas von der Heide. Kein Eintritt, um Spenden
wird gebeten. Anmeldung unter: <https://www.forum-ostwest.de/>.

Veranstalter: Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises und Katholisches Bildungswerk
des Rheinisch-Bergischen Kreises in Kooperation mit der Kirche St. Engelbert
Rommerscheid.



**Friedrich Dürrenmatt zum 100.
Geburtstag
Moralische Gesellschaftsdramen
und kulinarische Kriminalromane**

(Sa.-So.) 26. bis 27.06.2021
Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-
Schulte-Haus
Overather Str. 51-53

© Metzger, Jack, CC BY-SA 4.0, Wikimedia
Commons

Friedrich Dürrenmatt (1921–1990) hat – nach ersten Theatererfolgen („Romulus der Große“,
1949) – in den 1950er Jahren als Verfasser von bis heute populären Kriminalgeschichten
für Aufsehen gesorgt. Seine frühen Romane „Der Richter und sein Henker“ (1950), „Der
Verdacht“ (1951) und „Das Versprechen“ (1958) haben nicht nur die Geschichte der
Kriminalliteratur nachhaltig beeinflusst, sondern gehören noch immer zum schulischen
Lektürekanon. Die teils mehrfachen Verfilmungen der genannten Titel haben zusätzlich für
ihre mediale Verbreitung gesorgt – was in ähnlicher Weise auch für die verschiedenen

Versionen von „Die Panne“ (1956) gilt, die der Autor als Prosa- und Theatertext, als Hörspiel und Filmdrehbuch eingerichtet hat; und sein letzter, ungewöhnlicher „Justiz“-Roman (1985) hat Leserinnen und Leser fasziniert, aber auch irritiert. Der internationale Durchbruch als hintergründiger Dramatiker ist Dürrenmatt mit den Welterfolgen „Der Besuch der alten Dame“ (1956), „Die Physiker“ (1962) und „Der Meteor“ (1966) gelungen. Die überzeitliche Aktualität dieser Stücke zeigt sich sowohl in den in ihnen verhandelten Themen, die um Macht und Moral, Pflicht und Verantwortung kreisen, als auch durch die zahlreichen Inszenierungen auf in- und ausländischen Bühnen, welche die jeweiligen Stoffe auf recht verschiedenartige Weisen interpretieren.

Die Tagung konzentriert sich auf die Besprechung der genannten und einiger weniger bekannter Dürrenmatt-Texte, die sich durch ihre tief sinnigen Gedankengänge, ihre mitunter grotesk wirkenden Figuren und aufgrund ihrer Ironie durch ein hohes Unterhaltungspotential auszeichnen. [Mehr...](#)



16. Apfelblütenfest

Sonntag, 27.06.2021

11:00 Uhr

im Kirchgarten der Gnadenkirche

Hauptstr. 256

Collage von Ulrich Rüsenberg

Feierstunde mit kulturellen Darbietungen und Musik mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Dieses Jahr lautet das Motto "Feste und Gebräuche". Der Eintritt ist wie gewohnt frei. Eine Spende zugunsten der Arbeit mit Flüchtlingskindern wird erbeten. Alle Spenden werden von der Bethe-Stiftung verdoppelt.

Veranstaltende: Barbara Brauner, Tel. 02204 / 82528; Mehrgenerationenhaus Bergisch Gladbach, Andrea Kunz, Tel. 02202 / 253909.

Quirl - Open Air mit 78Twins

Sonntag, 27.06.2021 | 17:00 Uhr | Quirl - An der Gnadenkirche, Hauptstr. 256a

Es gibt keinen Quirl-Sommer ohne die 78Twins! Die 1978 geborenen Zwillinge stehen seit fast 25 Jahren gemeinsam auf der Bühne. Über 1000 Auftritte in ganz Deutschland, England, Österreich, Spanien, Belgien und Holland haben sie zu außergewöhnlichen Entertainern gemacht. Zuschauende aus der ganzen Welt haben sie schon mit ihrer „explosiven“ Live-Show begeistert. Nicht zuletzt wegen ihres abwechslungsreichen Programms gelten die 78Twins in Fachkreisen als eine der besten Live-Bands Deutschlands. Unterstrichen wird dies durch zahlreiche Auszeichnungen in den letzten Jahren. Die „78Twins“ sind: Benny Korn (Schlagzeug, Gesang), Bastian Korn (Piano, Gesang), Martin Ettrich (Gitarre) und Sven Hiller (Bass).

Eintritt frei! Weitere Informationen unter www.quirl.de. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Gerne bitten wir deshalb um Eure vorherige Reservierung telefonisch im Quirl's unter der Nummer 02202 / 9629837.



XIV. FORUM OSTWEST: Jüdisches
Leben in Deutschland

**Vortrag: „Ungleiche Geschwister
einer Familie: Westjuden vs.
Ostjuden in der deutschen Kultur
seit 1914“**

Referent: PD Dr. L. Joseph Heid,
Historiker

Montag, 28.06.2021

19:30 Uhr

Digitales Format per ZOOM

Anmeldung unter: <https://www.forum-ostwest.de/>

Dr. Ludger Heid, Foto © Andreas Köhring

Zum Vortrag: Seit den 1880er Jahren war Deutschland ein natürlicher Anziehungspunkt für verfolgte Ostjuden, die sich immer dann auf Wanderschaft begaben, wenn politische, ökonomische oder soziale Krisen die Existenz in ihren Heimatländern gefährdeten. Ihre Anwesenheit führte zu einer Polarisierung der deutsch-jüdischen Gegensätze. Die assimilierten Juden waren beunruhigt, ja verstört über die jiddische Kultur, die mit einem Mal inmitten ihrer liberalen Zivilisation auftauchte. Die innerjüdischen Auseinandersetzungen trugen Züge eines Machtkampfes, in welchem es nicht an Intrigen und persönlichen Eitelkeiten, an unnötigen Schärpen und überspitzten Ideologien mangelte. Trotz repressiver Ausländerpolitik, trotz ausgeprägtem Antisemitismus, gab es für die Ostjuden im Deutschland der Weimarer Republik eine Perspektive. [Mehr...](#)

Veranstalter: Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises

Dr. Ludger Heid, Foto © Andreas Köhring

**Vortrag: „Jüdische Künstler und das
Bild des Ewigen Juden – Vom
antijüdischen Stereotyp zur
jüdischen Identifikationsfigur“**Referentin: Dr. Lea Weik,
Braunschweigisches Landesmuseum

Dienstag, 29.06.2021

19:30 Uhr

Digitales Format per ZOOM

Anmeldung unter: <https://www.forum-ostwest.de/>

Dr. Lea Weik, © privat

Zum Vortrag: Das Bild der christlichen Legendenfigur des Ewigen Juden Ahasver ist heute stark geprägt durch seine Verwendung in der antisemitischen Propaganda der Nationalsozialisten. Angesichtes dieser ideologischen Vereinnahmung scheint es kaum vorstellbar, dass sich jüdische Künstler mit der Figur beschäftigen haben. Doch zu Beginn des 19. Jahrhunderts machten zahlreiche deutsch-jüdische Autoren Ahasver zum Protagonisten ihrer Dichtungen und Romane. Seit dem späten 19. Jahrhundert setzten sich dann auch namhafte bildende Künstler jüdischer Herkunft in Deutschland und Osteuropa mit dem Ewigen Juden auseinander und schufen durch ihre Umdeutungen eine vielschichtige jüdische Identifikationsfigur. Dieser Entwicklung geht Dr. Lea Weik in ihrem Vortrag anhand zahlreicher Bildbeispiele nach. [Mehr...](#)

Veranstalter: Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises.

LET'S TALK ABOUT RACISM**Der weisse Fleck – Lesung und Gespräch mit Mohamed Amjahid**

Mittwoch, 30.06.2021 | 19:00 – 20:30 Uhr | Online

Mohamed Amjahid ist politischer Journalist, Buchautor und Moderator. In seinem aktuellen Buch „Der weiße Fleck – eine Anleitung zu antirassistischem Denken“ reagiert Mohamed Amjahid auf eine scheinbar simple Frage, die ihm vor allem weiße Leserinnen und Leser und Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner immer wieder gestellt haben, nachdem (an)erkannt wurde, dass struktureller Rassismus in der deutschen Gesellschaft wirkt: „Was nun?“ Amjahid beschreibt auf struktureller und individueller Ebene, wie das System weißer Privilegien wirkt und bietet am Ende seines Buches den Lesenden 50 „Lifestyle-Tipps für Süßkartoffeln“ als Handreichung an, um den rassistischen Strukturen der Privilegierung und Diskriminierung zu entkommen.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe hat der Fachdienstes für Integration und Migration der Caritas RheinBerg Mohamed Amjahid zur Lesung und zum Gespräch über sein Buch eingeladen. Die Moderation übernimmt Sami Omar (Kampagnenreferent der Caritas RheinBerg). Es gibt für das Publikum die Möglichkeit, sich via Chat am Gespräch zu

beteiligen. Anmeldung und Infos unter: v.heiligmann@caritas-rheinberg.de, Tel: 02202 / 1008-604.



Masaki Hagino „Es weilt im Inneren“

Die Ausstellung kann bis zum 14.08.2021 besichtigt werden.

[Partout® Kunstgeschichte und Kunstkabinett](#)

Straßen 85

Innovativ, durchdacht, preisgekrönt sind die Arbeiten des jungen japanischen Künstlers Masaki Hagino. Welche Möglichkeiten zur individuellen Wahrnehmung von Welt gibt es und wie sind diese darstellbar? Masaki Hagino zeigt Antworten in Cyanotypien, Installationen und einzigartigen atelierfrischen Gemälden in seiner ersten Galerie-Einzelausstellung. Der Film „Masaki Hagino – Es weilt im Inneren“ ermöglicht einen ersten Blick in die Ausstellung, auf die Kunst und den Künstler Masaki Hagino. Sie können ihn auf der [Internetseite des Partout® Kunstkabinetts](#) herunterladen, wie auch den Pressebericht vom 20.05.21 im Bürgerportal Bergisch Gladbach von Holger Crump. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog in Deutsch, Englisch und Japanisch. Öffnungszeiten, -bedingungen und Ausstellungsprogramm richten sich nach den aktuellen Corona-Vorgaben und sind auf der Internetseite veröffentlicht.



„Von der Rolle - KloPapierGeschichten“

Die Sonderausstellung wurde bis zum 05.09.2021 verlängert.

[LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Ticketbuchung unter: [LVR Industriemuseum Papiermühle - Tickets Sonderausstellung](#)

© LVR-Industriemuseum, Foto: Annette Schrick

Begleiten Sie uns im LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach auf die Toilette. Im Ausstellungsraum mit weiß gefliesten Wänden und jeder Menge „Klo-Graffiti“ erfährt der Besucher einiges über die Geschichte des „stillen Örtchens“, den Umgang mit Hygiene, den

Anschluss an die Kanalisation und mancherlei Unausgesprochenes über das Klo. Ein als Sessel getarnter Nachtstuhl, ein englisches Water-Closet aus der Zeit um 1900, Zimmerklosetts mit und ohne Wasserspülung bis zur modernen Hightech-"Popodusche" zeigen den Wandel der Toilette. Seit Papier industriell und damit preiswert hergestellt wird, ist es zu einem wichtigen Helfer bei der Körperpflege und im Haushalt geworden, weil man es nach einmaligem Gebrauch wegwerfen kann. Bis jedoch weiches, mehrlagiges Tissuepapier zum Standard auf jede Toilette gehörte, dauerte es noch fast 100 Jahre. Neben den rauen historischen Krepppapieren und "Abortpapieren für die Reise" werden weitere papierene Helfer präsentiert - vom frühen und "Tempo"-Taschentuch über Rasiermesser- und Abschminkpapiere bis zum Lippentupfer.

Photoshop & Illustrator

Medienprojekt/Workshop mit Dipl. Des. Andreas Veitschegger

Desktop-Publishing im [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1, Termine nach Online-Anmeldung und nach Absprache.

Dieser Workshop in einer Kleingruppe ist geeignet für Jugendliche ab 12 Jahren, die als Anfänger/innen in die Welt der digitalen Bildbearbeitung und des Grafik-Designs reinschnuppern wollen - vielleicht auch mit Blick auf die spätere Berufswahl. Inhalte des Workshops sind unter anderem: Einführung und Vermittlung der Grundlagen von Photoshop sowie anderer gängiger (kostenloser) Grafik- und Bildbearbeitungsprogramme. Anhand praktischer Übungen lernen wir Schritt für Schritt die zahlreichen Möglichkeiten der Programme kennen. Im Workshop erstellen wir nach euren Wünschen Flyer, Cover, Logos, Bildcollagen und Illustrationen.

Der Workshop findet ausschließlich unter den aktuellen Coronaregeln statt.

Jetzt anmelden im Q1: Tel. 02202 / 32820, E-Mail: k.piel@q1-gl.de oder andreas.veitschegger@gmail.com.

Kunst kennt keine Grenzen - Jugend-Kunstgruppe im Q1

mit Dipl. Des. Andreas Veitschegger

Immer Montags von 18:00 – 20:00 Uhr, [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1

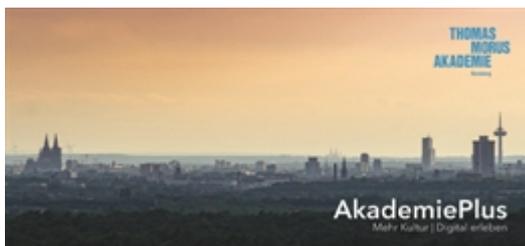
Malerei und akademisches Zeichnen für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren. Wir experimentieren mit Formen und Farben, entwickeln Bildmotive, Figuren, Geschichten und vieles mehr. Kostenlos!! Jetzt anmelden im Q1: Tel. 02202 / 32820, E-Mail: k.piel@q1-gl.de oder andreas.veitschegger@gmail.com.

Akademie in den Häusern

Unser Angebot für Sie in besonderen Zeiten. In unserem Blog vermitteln wir Ihnen Interessantes zu aktuellen Themen, laden Sie zu Ausstellungs- und Konzertbesuchen ein, wählen und kommentieren für Sie Literatur und Hintergründe, weisen Sie mit Referentinnen und Referenten auf interessante Kontexte hin.... Ein vielfältiges Angebot erwartet Sie.

Mehr unter: <https://tma-bensberg.de/akademie-den-haeusern/>.

Alle Beiträge finden Sie auch auf Facebook: facebook.com/TMABensberg/.



AkademiePlus der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Digitale Präsentationen und Impulse von unseren bekannten Reiseleiterinnen und Reiseleitern.

Die AkademiePlus bietet in diesen Zeiten viele Möglichkeiten, Kunst und Kultur zu erleben und von Zuhause aus zu genießen: Ob virtuelle Streifzüge durch Länder und Regionen Europas, Betrachtung von Kunstwerke aus neuen Perspektiven, intensive Einblicke in das Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten ... - die digitalen Präsentationen sind umfangreich und exklusiv erstellt. Einfach durch unsere Angebote stöbern und das gewünschte digitale Kulturerlebnis zum sofortigen Genuss direkt am Bildschirm buchen. Hier kommen Sie zur Startseite von AkademiePlus: <https://tma-bensberg.de/akademieplus/>.



„H&Ä-Splitter“

H&Ä-Splitter Nr. 25:
Kaiser liest König – ‚Die Königin der Kolonialwaren‘

Im Andenken an unseren Freund und Förderer Hans Jakob König und anlässlich seines heutigen 1. Todestages liest Albert Kaiser die Titelgeschichte unseres Schildgen-Buches. Sie finden die „H&Ä-Splitter“ auf unserer [Homepage](#) und [Facebookseite](#). Um in Zeiten der weiterhin eingeschränkten Begegnungsmöglichkeiten und ausfallenden Veranstaltungen den in fünf Jahren gewachsenen Zusammenhalt und die Gemeinschaft unserer Ehrenamtlichen untereinander und mit den Café- und Veranstaltungsgästen zu stärken, gibt es weiterhin kleine Videoclips von Künstlerinnen und Künstlern und anderen Menschen, die sich dem Himmel un Ääd verbunden fühlen. Mal sind es Texte, mal Musik.

#Kulturkurier ...

Der [#Kulturkurier des Bürgerportals](#) ist während der Coronakrise in der Bergisch Gladbacher Kulturszene unterwegs, bietet den Künstlerinnenn und Künstlern eine Chance, sich zu präsentieren – und bringt Ihnen die lokale Kultur frei Haus. Solange die Corona-Beschränkungen Konzerte verhindern führen wir den KulturKurier fort. Mit Konzerten, Ausstellungen, Lesungen und einer Mini-Serie, die Amateurmusiker aus dem Sinfonieorchester vorstellt. Wir sind aber auch für andere Vorschläge offen. Schreiben Sie an die redaktion@in-gl.de.

SOMMERFERIENANGEBOTE



Sommerleseclub 2021

Kein Sommer ohne Sommerleseclub in der Stadtbücherei – auch 2021 lädt die Stadtbücherei ab 21.06.2021 zur kostenlosen Teilnahme ein.

Geschichten lesen oder hören, selber schreiben, mit anderen drüber reden – alles ist möglich. Im Team oder einzeln können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich kreativ ausprobieren. Das „Lese-Logbuch“ kann auch online genutzt werden. Dazu kommt ein abwechslungsreiches Ferien-Veranstaltungs-Programm... genauere Informationen und Termine folgen an [dieser Stelle](#).



[Kulturrucksack NRW 2021](#)

"Grooven, Sprayen und Singersongwriting / Recording / RAP"

Mo., 05.07. – Sa., 10.07.2021

täglich 11:00 – 15:00 Uhr

[Q1 Jugend-Kulturzentrum](#)

Quirlsberg 1

Kostenfreier Workshop für 11- bis 14-Jährige.

Der Workshop ist auch für Jugendliche mit Handicap geeignet.

Auch dieses Jahr findet in der ersten Sommerferienwoche unsere bekannte Ferienfreizeit Grooven, Sprayen und Songwriting/Recording/RAP im Q1 Jugend-Kulturzentrum statt. Ihr könnt hier eure Ideen verwirklichen! Im Graffiti Workshop entstehen eure Bild-Ideen, und gemeinsam wird eine große Graffitiwand gestaltet. Ihr lernt neue Tanzschritte im Street- und Breakdance, und zusammen mit den Tanz-Coaches kreiert ihr eure eigene Choreografie. Im Q1 Ton-Studio habt ihr die Möglichkeit eure eigenen Texte mit den passenden Beats aufzunehmen. Diesmal wird ein Highlight der RAP sein.

Hast du Lust dazu? Dann mach einfach mit! Melde dich an!

Leitung: Conny Vesper, Brown Brown (Luvualu Ndoofusu), Shake (Dana Charles Klang), Thomas Gwodsz, Crak (Lars Hornung).

Anmeldung und weitere Informationen: Q1 Jugend-Kulturzentrum, Quirlsberg 1, 51465 Bergisch Gladbach, Frau Vesper, Tel. 02202 / 32820, E-Mail: q1@q1-gl.de.



Kulturrucksack NRW 2021

"MovieStar"

Dreht Euren eigenen Film!

Di., 13.07. – So., 18.07.2021

täglich 10:00 – 16:00 Uhr

KiWo im ZAK Bensberg

Reginharstr. 40

Kostenfreier Workshop für 12- bis 14-Jährige

© Kulturrucksack NRW Minden, Foto: Paul Olfemann

Du wolltest schon immer mal vor oder hinter der Kamera aktiv sein? Deinen eigenen Film drehen? Dann mach mit! Idee, Drehbuch, Vorbereitung, Dreh und Schnitt – all das sind Schritte, die zur Produktion eines Films durchlaufen werden. In sechs Tagen erarbeiten wir nicht nur eine Idee und schreiben ein Drehbuch, sondern setzen diese Idee auch gemeinsam um. Gern kannst Du uns vorab mitteilen, ob Du lieber vor oder hinter der Kamera aktiv sein möchtest – Deinen Wunsch versuchen wir zu berücksichtigen. Am letzten Tag findet vor Familie und Verwandtschaft die Premiere statt.

Hast du Lust dazu? Dann mach einfach mit! Melde dich schnell an! Es können nur 14 Teilnehmer/innen mitmachen.

Leitung: Olivia Sailer (KiWo im ZAK), David Göttfert (Regie), Tobias Göttfert (Drehbuch), Marleen Maxeiner (Schauspielerin)

Anmeldung und weitere Informationen: Tobias & David Göttfert GbR, Kiefernweg 24a, 51469 Bergisch Gladbach, Herr David Göttfert, Tel. 0157 / 31660136, E-Mail:

info@tvinart.de.



Kulturrucksack NRW 2021
"KULTUR - FERIEN 2021"
Musikproduktion am PC

Mo., 12.07. – Fr., 16.07.2021
täglich 11:00 – 15:00 Uhr

Kreativitätsschule & Krea Jugendclub
An der Wolfsmaar 11

Kostenfreier Workshop für 10- bis 14-
Jährige

.....
Foto: © André Eigenbrod

Der Workshop ist auch für Jugendliche mit Handicap geeignet.
Ihr singt, textet und produziert am PC mit einem speziellen Musikprogramm euren eigenen Song und erstellt eigene Beats dazu. Unter professioneller Anleitung durch einen Musiccoach arbeitet ihr in dieser Ferienwoche zusammen an der Gestaltung des entstandenen Songs. Am Ende präsentieren wir den Song gemeinsam vor Publikum und / oder online mit einem eigenen Videoclip auf youtube. Alle musik-interessierten Kids sind willkommen!

Hast du Lust dazu? Dann mach einfach mit! Melde dich schnell an! Es können nur 6 Teilnehmer/innen mitmachen.

Leitung: André Eigenbrod, Philipp Godart (Musiker, Produzent)

Anmeldung und weitere Informationen: Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V., An der Wolfsmaar 11, 51427 Bergisch Gladbach, Herr Eigenbrod, Tel. 02204 / 67913 oder 303101, E-Mail: info@krea-online.de, Online-Anmeldung: <https://krea-online.de/kulturrucksack/>.

.....
Sommerangebote des Krea-Mobils und des Interkulturellen Treffpunktes PAULA

Die Sommerferien rücken zum Glück in immer greifbarere Nähe und damit auch die spannenden Ferienangebote des Krea-Mobils und des Interkulturellen Treffpunktes PAULA. Alle Angebote sind (bis auf eines) kostenfrei. Wir freuen uns auf Kinder aus aller Welt!

Anmeldebögen können unter folgendem Kontakt angefordert werden:

Almut Wiedenmann: almut.wiedenmann@krea-online.de, Tel. 01577 / 1175318

Johanna Pohlmann: paula@krea-online.de, Tel. 0163 / 1583819

1. Bewegungstheaterwoche: „Wir sind doch verrückt“
5. - 9. Juli, 10:00 - 15:00 Uhr, für Kinder ab 8 Jahren,
im Jugendkulturhaus UFO, Kölner Str. 68, 51429 Bergisch Gladbach
Anmeldung: almut.wiedenmann@krea-online.de

2. Aktionswoche am Treffpunkt PAULA: "Kreative Wildniswerkstatt"
12. - 16. Juli, 10:00 - 14:00 Uhr, für Kinder ab 8 Jahren,
Am Treffpunkt PAULA, Paulusstr. 5a, 51429 Bergisch Gladbach
Anmeldung: almut.wiedenmann@krea-online.de

3. Sommer am Krea-Mobil: "Kreativ rund um Wasser, Wald und Wiese"

26. Juli - 6. August, 9:00 - 14:00 Uhr, für Kinder ab 8 Jahre,
Spielplatz: An der Wallburg
Anmeldung: almut.wiedenmann@krea-online.de

4. Jugend-Aktions-Woche am Treffpunkt PAULA: YOUTH POWER
5. - 9. Juli, 14:00 - 19:00 Uhr, für Kinder ab 10 Jahren,
Treffpunkt PAULA, Paulusstr. 5a, 51469 Bergisch Gladbach
Anmeldung: paula@krea-online.de

5. Aktions-Woche am Treffpunkt PAULA: Kreative Mädelswoche
9. - 13. August, 14:00 - 19:00 Uhr, für Mädels ab 12 Jahren,
Treffpunkt PAULA, Paulusstr. 5a, 51469 Bergisch Gladbach
Anmeldung: paula@krea-online.de

6. Kreative Kunst-Musik-Tanz - Woche: OPEN SOURCE
12. - 17. Juli, 10:00 - 15:00 Uhr, für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren
Unkostenbeitrag: 10 Euro, Mittagessen inclusive
Veranstaltungsort: Spielplatz „An der Wallburg“, Bergisch Gladbach Refrath
Anmeldung: almut.wiedenmann@krea-online.de

AUS NRW, BUND UND EU

Soziokultur im Change!

Mittwoch, 02.06.2021 | 13:30 bis 18:00 Uhr | Abschlusstagung online

Unter dem Titel »Soziokultur im Change! Nachhaltige Zukunftsgestaltung in Kultureinrichtungen« organisiert die Stiftung Niedersachsen in Kooperation mit der Kulturpolitischen Gesellschaft die Abschlusstagung zum Förderprogramm »soziK_change« (Untersuchungszeitraum 2016-2021).

Diskutiert werden die Untersuchungsergebnisse und folgende Fragestellungen:

- Welche Veränderungen sind notwendig angesichts der zunehmenden Transformation der Gesellschaft durch Digitalisierung, demographischen Wandel und Klimawandel?
- Wie gelingt den Einrichtungen ein Generationenwechsel? Wie gewinnen sie neues Publikum und neue Mitglieder?
- Welche gesellschaftlichen Themen sind relevant und wie kann Stadt- bzw. Regionalentwicklung mitgedacht werden?

Die Tagung richtet sich spartenübergreifend an alle Akteurinnen und Akteure der deutschen Kulturlandschaft sowie die interessierte Fachöffentlichkeit.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Quelle: Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Newsletter 231

Mehr unter: <https://www.soziokultur-change.de/abschlusstagung>

Kultur-Tödder im Fabry-Museum

Dienstag, 08.06.2021 | 19:00 – 21:00 Uhr | Fabry-Museum, Benrather Str. 32, 40721 Hilden

Veranstalter: Regionale Kulturpolitik Bergisches Land

„Tödder“ oder auch regional „Tötter“ ist bergisches Platt und heißt „Plausch“. „Kultur-Tödder am Abend“ ist ein Netzwerktreffen für alle Kulturschaffenden im Bergischen Land. Diese Netzwerktreffen finden viermal im Jahr statt für alle, die mehr Kontakt zu Gleichgesinnten in der Kultur bekommen möchten und Lust haben, eine bergische Kulturinstitution kennenzulernen. Künstlerinnen und Künstler, Vertreterinnen und Vertreter von Kulturinstitutionen, Vereinen und Kommunen, Kulturprofis wie ehrenamtlich Engagierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Anmeldeschluss: 01.06.2021. [Mehr...](#)

CREATIVE.Funding Day 2021

Mittwoch, 09.06.2021 | 13:00 - 18:00 Uhr | online im Livestream

CREATIVE.NRW veranstaltet zum dritten Mal den CREATIVE.Funding Day, zum zweiten Mal im Rahmen der Startup-Woche Düsseldorf. Ziel ist es, kreativen Unternehmerinnen und Unternehmer und Kulturschaffenden Informationen zu Unterstützungsprogrammen im Bereich Gründung, Förderprogrammen und alternativen Finanzierungsmöglichkeiten zu vermitteln.

Die Programme und Themen werden von Expertinnen / Experten und Fördergeberinnen / Fördergebern in Kurzvorträgen präsentiert, gegliedert in die vier Themenblöcke:

Gründungsförderungen in Nordrhein-Westfalen, Crowdfunding, Alternative Projektfinanzierungen und EU-Förderungen.

Quelle und mehr: [CREATIVE.NRW](#)

LVR-Kulturkonferenz. Digital und inklusiv. Eine Chance für die Kultur!

Montag, 28.06.2021 | via Zoom live aus dem LVR-LandesMuseum

Kultur digital erleben ist heute fast selbstverständlich. Kultur digital und gleichzeitig inklusiv erleben nicht unbedingt. Die Verbindung von Digitalität und Inklusion kann neue Möglichkeiten eröffnen – für alle! Doch digitale Angebote sind nicht immer barrierefrei. Unter dem Titel „digital & inklusiv: Eine Chance für die Kultur!“ stellt die hybride LVR-Kulturkonferenz innovative und barrierefreie Kulturangebote vor und bietet praktische Lösungsansätze zur Umsetzung. Die Teilnahme ist kostenlos. [Mehr...](#)

„Lesestart 1–2–3“ in Bibliotheken

Die dritte Runde des Programms der Stiftung Lesen „Lesestart 1–2–3“ startet ab dem 1.

Juni 2021. Dann können sich bundesweit alle Bibliotheken anmelden, um ab November kostenfrei Lesestart-Sets für Familien mit dreijährigen Kindern zu erhalten. Mit „Lesestart 1–2–3“ werden Eltern angeregt, bereits Kleinkindern vorzulesen, zu erzählen und gemeinsam Bilderbücher anzuschauen. „Lesestart 1–2–3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Weitere Informationen unter: www.lesestart.de/bibliotheken/.

„PRÄSENZ VOR ORT“ - Das Stipendium für Künstlerinnen mit Kinder ab sofort im Bereich Performing Arts

Frist: 05.07.2021

Ab sofort können sich nordrhein-westfälische Regisseurinnen und Choreografinnen mit Kindern für das Stipendium „Präsenz vor Ort“ bewerben. Ziel des bundesweit einmaligen Stipendiums ist die Vereinbarkeit von künstlerischem Schaffen und familiären Verpflichtungen mit Kindern vor Ort zu unterstützen. Es gibt keine Präsenzpflcht, die geförderten Künstlerinnen können an ihrem jeweiligen Wohnort künstlerisch arbeiten bzw. ihren Projekten nachgehen und sowohl Familienleben als auch künstlerischen Erfolg vereinbaren. Von einer hochkarätigen Fachjury werden im September 2021 drei Künstlerinnen ausgewählt, die dann im Zeitraum von Januar bis Dezember 2022 eine Fördersumme von je 700 Euro monatlich erhalten.

Bewerben können sich professionelle Regisseurinnen und Choreografinnen, welche selbstständig schöpferisch tätig sind, mit mindestens einem Kind bis zu 13 Jahren, die in Nordrhein-Westfalen leben und arbeiten. Das Frauenkulturbüro übernimmt die Organisation der Stipendien im Landesauftrag. [Mehr...](#)

Startschuss für das Deutsch-Griechische Jugendwerk

Am 01.04.2021 hat das Deutsch-Griechische Jugendwerk (DGJW) in Leipzig und Thessaloniki seine Arbeit aufgenommen, um Begegnungen junger Menschen zwischen Griechenland und Deutschland zu fördern. Auf der Website sind neben einem FAQ auch die neuen Förderrichtlinien und die Antragsformulare zum Nachlesen veröffentlicht. Anträge müssen von beiden Partnerorganisation gemeinsam gestellt werden, für dieses Jahr noch bis zum 01.08.2021 und für 2022 bis zum 01.11.2021.

Mehr unter: <https://agorayouth.com/category/infos-zur-foerderung>

Kultur-Strukturen stärken: Landesregierung legt bundesweit erstes Kulturgesetzbuch vor

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft teilt mit: Die Landesregierung bündelt sämtliche die Kultur betreffenden rechtlichen Regelungen und Gesetze in einem eigenen Kulturgesetzbuch (KulturGB NW). Damit nimmt Nordrhein-Westfalen bundesweit eine Vorreiterrolle ein. Ziel des Vorhabens ist es, die Kulturlandschaft Nordrhein-Westfalens durch verbindliche Rahmenseetzungen zu stärken und zugleich die Bedeutung der Kultur als zentrales politisches Schlüsselthema hervorzuheben. Das nordrhein-westfälische Landeskabinett hat den Regierungsentwurf des Kulturgesetzbuches in seiner Sitzung am 11. Mai 2021 beschlossen.

Die Kernpunkte des Regierungsentwurfs im Überblick:

- Soziale und wirtschaftliche Rahmenbedingungen von Künstlerinnen und Künstlern verbessern
- Provenienzforschung und Sicherung des kulturellen Erbes
- Gesetzliche Verankerung von Musikschulen und Bibliotheken
- Nachhaltigkeit
- Bürokratieabbau und Transparenz

[Quelle und mehr...](#)

Medienwerk NRW: CLOSE ENCOUNTERS

CLOSE ENCOUNTERS macht die große Bandbreite medienkünstlerischen Schaffens in NRW sichtbar. Seit vielen Jahren und Jahrzehnten sind in der Region herausragende Positionen in diesem Bereich angesiedelt. CLOSE ENCOUNTERS zeigt anhand von persönlichen Videoportraits exemplarisch die Künstlerinnen und Künstler dahinter. Viermal jährlich öffnet sich dieser dialogische Raum, in dem Künstlerinnen und Künstler an wechselnden Orten und mit verschiedenen Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner zu Wort kommen. Mosaikartig ergibt sich so ein Überblick über die medienkünstlerische Vielfalt, die für NRW prägend ist. [Mehr...](#)

Künstlersozialkasse: Bundeskabinett billigt Verbesserungen

Das Bundeskabinett hat am 12. Mai einen Gesetzesvorschlag von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil gebilligt, wonach Künstlerinnen und Künstler übergangsweise deutlich mehr Geld als sonst mit nicht-künstlerischer Tätigkeit verdienen dürfen, ohne ihren Versicherungsschutz in der Künstlersozialkasse (KSK) zu verlieren. Die Verdienstgrenze für selbstständige, nicht künstlerische Arbeit, die normalerweise wie für Minijobs bei 450 Euro liegt, wird bis Ende 2021 auf 1.300 Euro pro Monat angehoben. Bis zu diesem Betrag soll der Kranken- und Pflegeversicherungsschutz über die Künstlersozialkasse bestehen bleiben, den die Kulturschaffenden andernfalls verlören.

Die Künstlersozialkasse soll außerdem 2022 zur finanziellen Stabilisierung der Künstlersozialabgabe eine weitere Erhöhung des Bundeszuschusses um 84,5 Millionen Euro erhalten, um fehlende Einnahmen auszugleichen.

[Hier kommen Sie zur Pressemitteilung des Deutschen Kulturrats.](#)

Studie: Musikleben vor und in der Corona-Zeit

Der Deutsche Musikrat (DMR) veröffentlichte die umfassende Studie „Eiszeit? Studie zum Musikleben vor und in der Corona-Zeit.“ Im Rahmen der Studie wurde unter anderem untersucht, wie sich der erste und zweite Shutdown auf das Einkommen von Musikerinnen und Musikern auswirkten, wie die finanziellen Corona-Hilfen wahrgenommen und bewertet wurden und mit welchen mittel- und langfristigen Auswirkungen der Corona-Zeit zu rechnen ist.

Mehr unter: <https://www.musikrat.de/corona/eiszeit>

Sonderauswertung: Erwerbstätige in Kultur und Kulturwirtschaft

Das kulturelle Leben in Deutschland ist seit letztem Jahr mit den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie konfrontiert. Die Veröffentlichung mit Kennzahlen zu Erwerbstätigen in Kultur und Kulturwirtschaft im Jahr 2019 stellt eine solide Datenbasis dar, um die Folgen für die Institutionen des Kulturbetriebs und die Erwerbstätigen abschätzen zu können.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

[Mehr...](#)

Politik & Kultur 6/2021

Im Schwerpunkt richtet die Ausgabe den Fokus auf: „Bsss, bsss: Die kulturelle Welt der Insekten“.

Weitere Themen der Ausgabe sind:

- Corona vs. Kultur
- Benin-Bronzen & mehr. Die Diskussion um das koloniale Erbe geht weiter
- Soziale Lage
- Nachhaltiges Bauen

Weitere Themen: Kultugesetzbuch für Nordrhein-Westfalen, Antisemitismus, Kunst im Impfbereich, DDR – eine Migrationsgesellschaft?, Corona vs. Kultur in Europa, Akademischer Wiederaufbau im Irak, Christian Thanhäuser im Porträt, Menschen und Maschine u.v.m.

Kostenfreier PDF-Download unter: www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/.

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE



Eine Zusammenstellung der aktuellen Corona-Hilfsangebote des Bundes und des Landes NRW, der unmittelbaren Hilfen aus dem Kulturbereich sowie Beratungsangebote und Mitteilungen aufgrund der Corona-Pandemie [finden Sie hier](#).

Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen

In Deutschland finden unter normalen Bedingungen jedes Jahr rund 150.000 Kulturveranstaltungen statt. Nachdem sie pandemiebedingt über ein Jahr lang ausfallen mussten, werden sie auch in den kommenden Monaten nur unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen und mit strengen Auflagen wieder stattfinden können. Hier hilft der Bund mit einem Sonderfonds, für den er bis zu 2,5 Milliarden Euro zur Verfügung stellt.

Der Sonderfonds ergänzt die bestehenden Hilfen des Bundes für die Kulturbranche.

Der Sonderfonds besteht aus zwei Bausteinen:

1. Der Sonderfonds unterstützt die Wiederaufnahme und die Planbarkeit von Kulturveranstaltungen mit zwei zentralen Bausteinen: Einer Wirtschaftlichkeitshilfe für kleinere Veranstaltungen, die unter Beachtung Corona-bedingter Hygienebestimmungen der Länder mit reduziertem Publikum stattfinden. Diese Hilfe steht für Veranstaltungen mit bis zu 500 Personen ab dem 1. Juli 2021 und für Veranstaltungen mit bis zu 2.000 Personen ab dem 1. August 2021 zur Verfügung.

2. Der zweite Baustein ist eine Ausfallabsicherung für größere Kulturveranstaltungen, die für die Zeit ab dem 1. September 2021 geplant werden. Dies betrifft Konzerte und Festivals mit über 2.000 Besucherinnen und Besuchern, die einen langen Planungsvorlauf benötigen. Umgesetzt wird der Sonderfonds des Bundes über die Kulturministerien der Länder. Die dortigen Kulturbehörden oder andere beauftragte Stellen sind zuständig für die Prüfung und Bewilligung der Anträge.

[Quelle und mehr...](#)

und [Pressemitteilung Bundesfinanzministerium vom 26.05.2021](#)

Härtefallhilfen NRW

Für Unternehmen und Selbstständige, die auf Grund einer besonderen und individuellen Härte bestehende Corona-Hilfsprogramme nicht in Anspruch nehmen können, stellen Bund und Land insgesamt bis zu 316 Millionen Euro zur Verfügung. Antragsberechtigt sind Unternehmen und Selbstständige, die von bestehenden Hilfsprogrammen, insbesondere der Überbrückungshilfe III, ausgeschlossen sind.

Antragsberechtigt sind von der Corona-Krise betroffene Unternehmen einschließlich Sozialunternehmen (gemeinnützige Unternehmen) sowie Soloselbstständige und selbstständige Angehörige der Freien Berufe im Haupterwerb, die zum Zeitpunkt der Antragstellung und Auszahlung der Härtefallhilfe NRW ihren Hauptsitz in Nordrhein-Westfalen haben.

Die Förderhöhe beläuft sich auf maximal 100.000 Euro und orientiert sich an den förderfähigen Fixkosten. Die Anträge können ab sofort von prüfenden Dritten gestellt werden.

[Quelle und mehr...](#)

Quelle Newsletter CREATIVE.NRW



Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

-
- „Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen zur Erhaltung und Stärkung der bundesweit bedeutenden Kulturlandschaft“ (Neue Anträge können ab dem 1. Juni 2021 gestellt werden.)
 - "Literanauten" Förderung für junge Leseclubs (Frist: Die Antragstellung ist laufend möglich)
 - Förderprogramm local.history (Frist: Die Antragstellung ist laufend möglich)
 - Der Palast ist leer. – Open call 2022 (Frist: 13.06.2021)
 - Kunstwettbewerb #essenverändertdiewelt (Frist: 13.06.2021)
 - Zeitzeug_Festival HABITAT (Frist: 20.06.2021)

- WIR IST PLURAL-Preis (Frist: 20.06.2021)
- MIXED UP: Wettbewerb für kreative Kooperationsprojekte (Frist: 30.06.2021)
- "United in distance?" - Der Jugenddemokratiepreis 2021 (Frist: 15.07.2021)
- „Zwiegespräch“ - 7. Bonner Literaturpreis (Frist: 15.07.2021)
- NEUSTART KULTUR: Förderung von Kunstvereinen (Frist: 15.07.2021)
- postpoetry.NRW 2021 (Frist: 25.07.2021)
- #IchDuWirVonHier (Frist: 28.07.2021)
- Bundesweiter Pflanzwettbewerb 2021 (Frist: 31.07.2021)
- Dieter Baacke Preis (Frist: 31.07.2021)
- Förderpreis "Verein(t) für gute Kita und Schule" (Frist: 31.07.2021)
- Förderprogramm „Kulturelle Vermittlung“ (Frist: 31.08.2021)
- Hannsmann-Poethen-Literaturstipendium 2022 (Frist: 15.09.2021)
- Projektausschreibung »Europa, jetzt erst recht!« (Frist: 15.12.2021)
- Künste bewegen - Sonderförderung (Frist: 31.12.2021)
- Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik "alle für EINE WELT für alle" (Frist: 09.03.2022)

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
 Der Bürgermeister
 Konrad-Adenauer-Platz 1
 51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
 Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
 Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
 Tel.: 02202 14-2554
 Fax: 02202 14-2575
 E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
 Sie wird vertreten durch Bürgermeister Frank Stein. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
 gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.